

Die PAYMENT-iT betreibt seit Oktober 2007 ein neues Rechenzentrum. Dort werden Informationsdienste für ca. 400 Banken zur Verfügung gestellt. Aber auch die eigene Infrastruktur zur Entwicklung und Projektierung aller Bereiche der Transaktions- und Kartenverarbeitung, wurde in diesem Rechenzentrum abgebildet.

Zentrale Serverlandschaften, abgesichert durch redundante USV- und Klimaanlage, sichern einen kontinuierlichen und reibungslosen Betrieb aller Applikationen zu. Rauch- und Wassersensoren melden direkt an die Werksfeuerwehr, welche rund um die Uhr besetzt und in kürzester Zeit vor Ort ist.

Unsere Kunden verbinden sich per Standleitung, per ISDN mit Rückruf oder per VPN (virtuelles privates Netz) mit unserem Rechenzentrum. Die Anbindung des RZ's an das Internet erfolgt über 8 separate GBit Leitungen verschiedener Provider. Alle zum störungsfreien Betrieb nötigen Netzwerkelemente sind redundant ausgelegt. Wir haben auf dem Gelände des örtlichen Energieversorgers eine hervorragende Infrastruktur zur Versorgung der USV Anlagen, da der dafür nötige Strom in Sichtweite erzeugt wird.

Durch modernste Virtualisierungstechnik in Verbindung mit schnellen externen Festplatteneinheiten sowie den Verzicht auf Fat-Clients ist es uns möglich geworden den Begriff "Green IT" tatsächlich in die Realität umzusetzen. Durch die Umstellung von Fat-Clients zu Thin-Clients ist es uns gelungen den Stromverbrauch um ca. 50% zu minimieren.

Der Schwerpunkt unserer Entwicklungen wird unter z/OS auf unserer z890 abgewickelt.

Dafür sind auf dieser Maschine zwei CPs (central Processors) und ein IFL(Integrated Facility for Linux) aktiv. Über die OSA-Adapter (Open Systems Architecture) ist die Maschine u.a. mit einem der größten Finanzdienstleister Europas vernetzt. Eine strikte Trennung durch unterschiedliche LPARs und RACF-geschützte Bereiche gewährleistet die mehrstufige Abwicklung des Entwicklungsprozesses und der Systempflege.



Zur Zeit ist das Rechenzentrum mit folgendem Equipment ausgestattet:

- IBM eServer zSeries 890 Mainframe
- IBM TotalStorage DS6800 Enterprise-class Storage
- IBM System Storage TS3500 Tape Library (max. 260 Tapes zu je 700 GB)
- IBM BladeCenter H (max. 14 Blade Server)
- IBM BladeCenter JS 21 PowerPC Server
- IBM TotalStorage DS4700 Storage
- IBM eServer xSeries 346 Server
- IBM eServer xSeries 306 Server
- IBM Ultrium Tape Autoloader 3581 Model L23 Tape Library (max. 8 Tapes zu je 200 GB)
- Enterprise-class Firewalls
- IBM 19" Racks
- doppelter Boden mit Unterflur Zuluft
- RZ weite 1 GB Netzwerkverkabelung
- 4 GB FiberChannel Netzwerk zur Storage Anbindung